

# Gut aufgestellt für Europa

„Wir sind schon ganz schön viel Europa!“, urteilt Thorsten Winterheimer über sein Ingelheimer Unternehmen. Der Geschäftsführer der Druckerei Karl Wolf ist Mitglied der Vollversammlung der IHK für Rheinhessen und sprach aus Anlass des bundesweiten Europatages der Industrie- und Handelskammern vor mehr als 100 Schülern der Berufsbildenden Schule III Mainz.

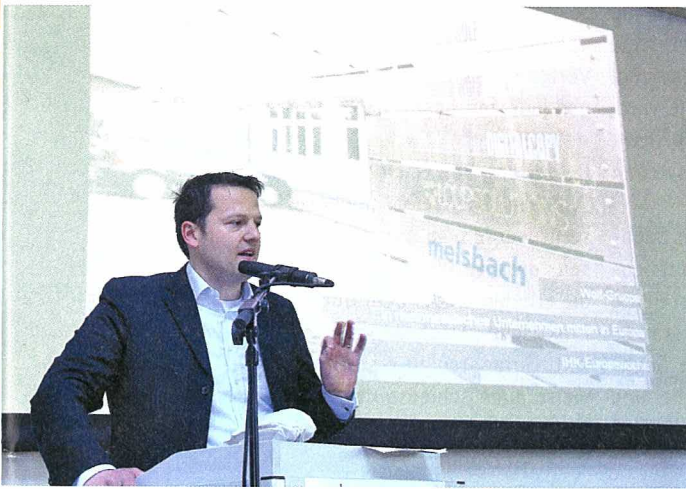
EU-Landes Schweiz deutlich: „In der EU stellt die Kreditwürdigkeitsprüfung eines Kunden kein Problem dar – in der Schweiz schon.“ Nachnahmeversand ist dort nicht möglich und das Zahlen von Zoll kann schon mal zum Bar-Geschäft an der Grenze werden. Fazit Winterheimer: „Europa ist so schön unkompliziert für den Mittelstand.“

Der Ingelheimer Unternehmer, der

kation, Reisen und Fracht. Der zusammenwachsende Markt eröffnet auch neue Potenziale bei der Anwerbung von Fachkräften. Demnächst stellt Winterheimer erstmals einen Entwickler aus Spanien ein.

„Englisch ist wichtig!“, schärfte der Unternehmer den Schülern ein. Sprachbarrieren müssen im internationalen Geschäftsverkehr mit der nötigen Souveränität gemeistert werden. Dann kann man in der Wolf-Unternehmensgruppe auch anspruchsvolle Jobs erfüllen im Category Management, der Online-Redaktion oder im Projektmanagement E-Commerce – oder vielleicht im Einkauf in China, wo der Ingelheimer den größten Teil der von ihm vertriebenen Werbemittel bezieht.

Die 1913 gegründete Druckerei Wolf agiert in einem harten Markt: „In Deutschland gab es vor fünf Jahren 9.000 Druckereien, heute sind es 6.000 und in zehn Jahren werden es nur noch 2.000 sein“, sagt Winterheimer und hat die Firma in den vergangenen fünf Jahren neben dem Druck noch um einen Verlag, Call-Center, IT-Dienstleister und Werbemittelvertrieb erweitert. Derart aufgestellt, führt er über Deutschland hinaus bereits Geschäfte mit Partnern in Ungarn, Irland oder Spanien. Gelegentlich auch in der Schweiz. Wie gesagt: „Wir sind schon ganz schön viel Europa!“



Was bedeutet Europa für den Mittelstand? Anschauliche Antworten auf diese Frage gab der Unternehmer Thorsten Winterheimer rund 100 Mainzer Auszubildenden. Das Mitglied der Vollversammlung der IHK für Rheinhessen sprach beim „Europatag“ an der Berufsbildenden Schule III Mainz.

Welche Bedeutung Europa für seine mittelständische Unternehmensgruppe hat, machte der 35-jährige Wirtschaftsingenieur seinen 15- bis 20-jährigen Zuhörern zunächst am Beispiel des Nicht-

schon berufliche Auslandserfahrung in China, Hongkong, Taiwan, Schottland und Holland gesammelt hat, sieht günstige Seiten Europas im Zahlungsverkehr oder den niedrigen Kosten für Kommuni-



## Wohnen auf Zeit

Für Firmenangehörige international operierender Unternehmen.



Flexibel und mobil vereint sich im **Appartement Hotel „Roseville“** Individualität mit den Annehmlichkeiten, sich in die eigenen vier Wände zurückziehen zu können.

Appartements 35 m<sup>2</sup> und 40 m<sup>2</sup>

[www.appartement-hotel-roseville.com](http://www.appartement-hotel-roseville.com) | [hroseville@aol.com](mailto:hroseville@aol.com)